



An die Mitglieder des Gemeinderates

Postulat Nr. 582 von Marianne Siegrist betreffend Mögliche Verlegung der Stadt- und Regionalbibliothek in die stadteneigene Liegenschaft «Stadhofsaa» Beantwortung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 6. März 2006 reichte Ratsmitglied Marianne Siegrist ein Postulat betreffend eine allfällige Verlegung der Stadt- und Regionalbibliothek in die stadteneigene Liegenschaft «Stadhofsaa» ein. Das Geschäft wurde vom Gemeinderat am 27. März 2006 zur Beantwortung und Antragstellung an den Stadtrat überwiesen (Frist: 6 Monate / 27. September 2006).

Das Postulat hat folgenden Wortlaut:

Der Stadtrat wird beauftragt, die Verlegung der Stadt- und Regionalbibliothek in die stadteneigene Liegenschaft «Stadhofsaa» (Kataster 7236, 7237) zu prüfen und einen Antrag zuhanden des Gemeinderats über den Standort der Bibliothek nach 2008 vorzulegen.

Begründung

Seit einigen Jahren ist die Verlegung, bzw. Erweiterung der Stadtbibliothek ein Thema. Die Idee der Ansiedlung der Stadtbibliothek im Kern Nord wurde aus Kostengründen verworfen. Aus der Situation des unsicheren künftigen Standorts heraus wurden seit einiger Zeit keine grösseren Investitionen getätigt.

Im Leistungsauftrag LG güter.kultur wird festgehalten, dass die Planwerte 2009 sehr abhängig vom Grundsatzentscheid über Status, Standort und allfälligem Ausbau der Bibliothek seien. Der Mietvertrag läuft am 30. Juni 2008 ab, bzw. dieser müsste erneuert werden. Demzufolge wird der Stadtrat auf diesen Zeitpunkt hin die Strategie bezüglich des Standorts der Bibliothek neu definieren.

Unsere Bibliothek ist ausserordentlich gut besucht. Rund 130'000 Personen treten jährlich über die Schwelle und leihen rund 360'000 Medien aus. Sie stellt einen wichtigen Teil unseres Kulturangebotes für die Bevölkerung dar. Eine moderat ausgebaute und in einem modernen Outfit erscheinende Bibliothek, welche den Bedürfnissen der jungen und älteren Benützern entsprechen, steht der Stadt Uster gut an.

Vorteile einer Ansiedlung der Stadtbibliothek in die stadteneigene Liegenschaft «Stadhofsaa»

- Neben dem Stadhofsaa ist eine weitere „Kulturstätte“ in der stadteneigenen Liegenschaft integriert.
- Die Stadt kann in Eigenregie über Fläche, Ausbaustandard sowie Folgekosten entscheiden.
- Die Stadtbibliothek ist weiterhin an einer kundenfreundlichen, zentralen Lage und würde zur Attraktivität dieser Liegenschaft im Stadtzentrum beitragen.
- Mit einer Verlegung der Stadtbibliothek in die Liegenschaft „Stadhofsaa“ erhält dieses Projekt einen absehbaren und konkreten Planungshorizont.“